



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Département fédéral de justice et police DFJP

Bundesamt für Justiz BJ
Office fédéral de la justice OFJ

E-ID-Partizipationsmeeting

Réunion participative e-ID

07.11.2024



Agenda (1/2)

Begrüssung

Rolf Rauschenbach

Stand Gesetzgebung

NR Gerhard Andrey, Rolf Rauschenbach

Neuigkeiten zum elektronischer Lernfahrausweis eLFA

Tobias Bienz

Einsatz der elektronische Identität E-ID beim elektronischen Patientendossier EPD

Christian Heimann

Accueil

Rolf Rauschenbach

État de la législation

CN Gerhard Andrey, Rolf Rauschenbach

Nouveautés concernant le permis d'élève électronique ePEC

Tobias Bienz

Utilisation de l'identité électronique e-ID pour le dossier électronique du patient DEP

Christian Heimann



Agenda (2/2)

Fragen aus dem Publikum, Schluss

Rolf Rauschenbach

Questions de l'auditoire, conclusion

Rolf Rauschenbach

Executive Summary in English

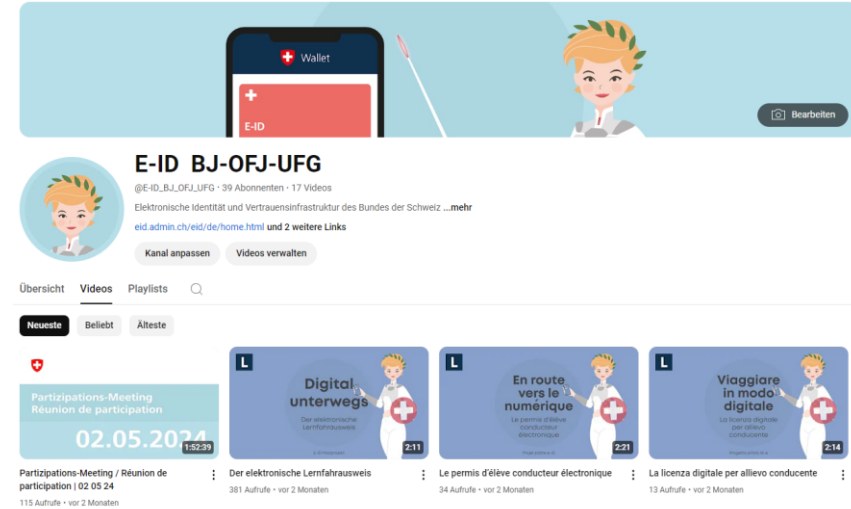
5 – 6 pm

Executive Summary in English

5 – 6 pm



Partizipations-Meeting wird aufgezeichnet! La réunion participative est enregistrée!





Initiale technische Umsetzung

Implémentation technique initiale

E-ID: weitere Abklärungen zur technischen Umsetzung

Bern, 14.06.2024 - Das EJPD hat den Bundesrat am 14. Juni 2024 über die Ergebnisse der informellen Konsultation zur technischen Umsetzung der neuen elektronischen Identität des Bundes (E-ID) informiert. Die eingegangenen Stellungnahmen zeigen deutlich: die E-ID soll sowohl einen hohen Schutz der Privatsphäre garantieren als auch international verwendet werden können. Um beide Anforderungen zu erfüllen, muss die für die E-ID notwendige Vertrauensinfrastruktur parallel verschiedene Technologien unterstützen. Dazu sind weitere Abklärungen erforderlich. Das EJPD wird dem Bundesrat voraussichtlich vor Jahresende einen konkreten Vorschlag unterbreiten.

E-ID : approfondissement des questions techniques

Berne, 14.06.2024 - Le DFJP a informé le Conseil fédéral, le 14 juin 2024, des résultats d'une consultation informelle sur la mise en œuvre technique du nouveau moyen d'identification électronique étatique (e-ID). Les avis reçus montrent clairement que l'e-ID doit à la fois garantir un haut degré de protection de la sphère privée et pouvoir être utilisée à l'international. Pour remplir ces deux exigences, l'infrastructure de confiance sur laquelle reposera l'e-ID devra prendre en charge plusieurs technologies en parallèle. Des examens plus poussés sont nécessaires. Le DFJP soumettra au Conseil fédéral une proposition concrète sans doute avant la fin de l'année.



Agenda (1/2)

Begrüssung

Rolf Rauschenbach

Stand Gesetzgebung

NR Gerhard Andrey, Rolf Rauschenbach

Neuigkeiten zum elektronischer Lernfahrausweis eLFA

Tobias Bienz

Einsatz der elektronische Identität E-ID beim elektronischen Patientendossier EPD

Christian Heimann

Accueil

Rolf Rauschenbach

État de la législation

CN Gerhard Andrey, Rolf Rauschenbach

Nouveautés concernant le permis d'élève électronique ePEC

Tobias Bienz

Utilisation de l'identité électronique e-ID pour le dossier électronique du patient DEP

Christian Heimann



Stand Gesetzgebung: Art. 11, 25 Quellcode

État de la législation: Art. 11, 25 Code de source

Art. 11 Quellcode der Vertrauensinfrastruktur

- ¹ Das BIT veröffentlicht den Quellcode der folgenden Elemente der Vertrauensinfrastruktur:
- a. Basisregister;
 - b. Vertrauensregister;
 - c. Anwendung zur Aufbewahrung und Vorweisung von elektronischen Nachweisen und dazugehöriges System für Sicherheitskopien;
 - d. Anwendung zur Prüfung von elektronischen Nachweisen.

² Es veröffentlicht den Quellcode oder Teile davon nicht, wenn dies aus Gründen der Informatiksicherheit erforderlich ist.

Art. 11

- ¹ Das BIT legt den Quellcode der Software der Vertrauensinfrastruktur offen.

² Zur koordinierten Offenlegung von Schwachstellen veröffentlicht es Richtlinien.

³ Es überprüft mit geeigneten Dritten regelmässig die Sicherheit der Vertrauensinfrastruktur.

Art. 11

... wenn...

^{1bis} Es veröffentlicht den Quellcode oder Teile davon nicht, wenn die Rechte Dritter oder sicherheitsrelevante Gründe dies ausschliessen oder einschränken würden.

(siehe Art. 25 Abs. 6 und 7)

Art. 11

... solange...

^{1bis} Es veröffentlicht den Quellcode oder Teile davon nicht, solange die Rechte Dritter oder ...



Stand Gesetzgebung: Art. 17 Ausstellung (1/2)

État de la législation: Art. 17 Émission (1/2)

Bundesrat	Nationalrat	Ständerat	Kommission des Nationalrates	
Art. 17 Ausstellung Das fedpol stellt die E-ID aus, sofern: a. die Voraussetzungen nach Artikel 13 erfüllt sind; und b. die Identität der Person, für welche die E-ID beantragt wird, verifiziert werden konnte.	Art. 17 ² Es stellt bei der Ausstellung eine Bindung an die Inhaberin oder den Inhaber der E-ID sicher.	Art. 17 ... ³ Die Ausstellung der E-ID erfolgt in der Anwendung zur Aufbewahrung und Vorweisung von elektronischen Nachweisen nach Artikel 7 Absatz 1. ⁴ Der Bundesrat kann Anwendungen von privaten Anbieterinnen anerkennen und diese für die Aufbewahrung und Vorweisung von E-ID zulassen. Er kann nähere Vorschriften zu den Voraussetzungen für die Anerkennung erlassen, insbesondere zu: a. den fachlichen und sicherheitsbezogenen Anforderungen und deren Überprüfung; b. den Anforderungen an die Speicherung und Weitergabe der Daten und deren Überprüfung;	Art. 17 ... ³ erfolgt in die Anwendung zur Aufbewahrung ... ^{3bis} Die Antragstellerin oder der Antragsteller kann die Ausstellung der E-ID in eine andere Anwendung verlangen, wenn bei der Ausstellung die Bindung an die Inhaberin oder den Inhaber technisch überprüft werden kann. ⁴ Der Bundesrat kann die Ausstellung der E-ID in weitere Anwendungen erlauben. Diese bedürfen der Anerkennung durch das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD). Die Anerkennung wird gewährt, wenn: a. die Bindung an die Inhaberin oder den Inhaber durch angemessene technische und organisatorische Massnahmen sichergestellt ist; und b. die Anwendung nach Artikel 13 des Datenschutzgesetzes vom 25. September 2022 zertifiziert ist oder gleichwertige Garantien für den Schutz der Daten vorhanden sind.	³ erfolgt in die Anwendung zur Aufbewahrung ... ^{3bis} Die Antragstellerin oder der Antragsteller kann die Ausstellung der E-ID in eine andere Anwendung verlangen, wenn bei der Ausstellung die Bindung an die Inhaberin oder den Inhaber technisch überprüft werden kann. ⁴ Der Bundesrat kann die Ausstellung der E-ID in weitere Anwendungen erlauben. Diese bedürfen der Anerkennung durch das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD). Die Anerkennung wird gewährt, wenn: a. die Bindung an die Inhaberin oder den Inhaber durch angemessene technische und organisatorische Massnahmen sichergestellt ist; und b. die Anwendung nach Artikel 13 des Datenschutzgesetzes vom 25. September 2022 zertifiziert ist oder gleichwertige Garantien für den Schutz der Daten vorhanden sind.



Stand Gesetzgebung: Art. 17 Ausstellung (2/2)

État de la législation: Art. 17 Émission (2/2)

Bundesrat

Nationalrat

Ständerat

Kommission des Nationalrates

- c. den auf diese Systeme anwendbare Standards und den technischen Protokollen sowie zur regelmässigen Überprüfung dieser Anwendungen von privaten Anbieterinnen.

⁵ Der Bundesrat legt die Anforderungen an Anwendungen nach den Absätzen 3^{bis} und 4 näher fest.



Agenda (1/2)

Begrüssung

Rolf Rauschenbach

Stand Gesetzgebung

NR Gerhard Andrey, Rolf Rauschenbach

Neuigkeiten zum elektronischer Lernfahrausweis eLFA

Tobias Bienz

Einsatz der elektronische Identität E-ID beim elektronischen Patientendossier EPD

Christian Heimann

Accueil

Rolf Rauschenbach

État de la législation

CN Gerhard Andrey, Rolf Rauschenbach

Nouveautés concernant le permis d'élève électronique ePEC

Tobias Bienz

Utilisation de l'identité électronique e-ID pour le dossier électronique du patient DEP

Christian Heimann



Agenda (1/2)

Begrüssung

Rolf Rauschenbach

Stand Gesetzgebung

NR Gerhard Andrey, Rolf Rauschenbach

Neuigkeiten zum elektronischer Lernfahrausweis eLFA

Tobias Bienz

Einsatz der elektronische Identität E-ID beim elektronischen Patientendossier EPD

Christian Heimann

Accueil

Rolf Rauschenbach

État de la législation

CN Gerhard Andrey, Rolf Rauschenbach

Nouveautés concernant le permis d'élève électronique ePEC

Tobias Bienz

Utilisation de l'identité électronique e-ID pour le dossier électronique du patient DEP

Christian Heimann



Agenda (2/2)

Fragen aus dem Publikum, Schluss

Rolf Rauschenbach

Questions de l'auditoire, conclusion

Rolf Rauschenbach

Executive Summary in English

5 – 6 pm

Executive Summary in English

5 – 6 pm



Stimmen aus dem Plenum

Voix de la plénière





Nächstes hybrides Partizipations-Meeting

Freitag, 6. Dezember 2024, 9-17 Uhr, Oberzollikofen

Prochaine réunion participative hybride

Vendredi, 6 décembre 2024, 9-17 heures, Oberzollikofen



Einladungs-Link folgt jeweils
kurz vor dem Event per E-Mail

Le lien d'invitation sera envoyé
par e-mail peu avant
l'événement



Agenda (2/2)

Fragen aus dem Publikum, Schluss

Rolf Rauschenbach

Questions de l'auditoire, conclusion

Rolf Rauschenbach

Executive Summary in English

5 – 6 pm

Executive Summary in English

5 – 6 pm



Kontakt

Rolf Rauschenbach

Informationsbeauftragter E-ID

Eidgenössisches Justiz- und
Polizeidepartement EJPD

Bundesamt für Justiz BJ

Bundesrain 20, 3003 Bern

Telefon +41 58 465 31 20

Mobile +41 79 133 11 06

rolf.rauschenbach@bj.admin.ch

Allgemeine Informationen zur E-ID

www.e-id.ch

Informationen zur E-ID-Gesetzgebung

www.bj.admin.ch

Diskussionsplattform zur E-ID

www.github.com

Anmeldung zum E-ID-Newsletter

www.e-id.ch